



Amtliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung der Gemeinde Breitenbrunn für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 26.01.2016 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	6.657.000,00 €
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	6.851.100,00 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	- 194.100,00 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	- 194.100,00 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0,00 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	0,00 €

- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	- 194.100,00 €
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	0,00 €
- Gesamtergebnis auf	- 194.100,00 €

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	6.259.300,00 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	5.856.500,00 €
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	402.800,00 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.021.365,00 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten auf	3.855.750,00 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 834.385,00 €
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 431.585,00 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	84.750,00 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	244.250,00 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 159.500,00 €
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf	- 591.085,00 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf festgesetzt. 0,00 €

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-ermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf festgesetzt. 0,00 €

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung und Auszahlung in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt. 500.000,00 €

§ 5

Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 %
- für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 415 %
- Gewerbesteuer auf 390 %

Breitenbrunn, 18.03.2016



Fischer
Bürgermeister



Die rechtsaufsichtsbehördliche Bestätigung der Haushaltssatzung wurde am 14.03.2016 mit Aktenzeichen 092.12/1-16-030.ri-11 erteilt.

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 76 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) unter dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplanes 2016 in der Zeit vom

01.04.2016 bis einschl. 11.04.2016

in der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn, Hauptstraße 120, Kämmerei Zimmer 5, während der Sprechzeiten sowie montags von 8.00 bis 16.00 Uhr, mittwochs von 8.00 bis 12.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr zur kostenlosen Einsichtnahme durch jedermann öffentlich ausgelegt ist.

Gemeinde Breitenbrunn
Erzgebirgskreis

Bekanntmachungsanordnung gemäß § 4 Absatz 4 der SächsGemO

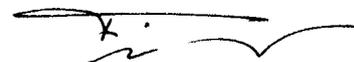
Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formfehlern zustande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Breitenbrunn, den 18. März 2016



Fischer
Bürgermeister



Wirtschaftsplan

des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Breitenbrunn für das Wirtschaftsjahr 2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn hat am 26.01.2016 auf der Grundlage der §§ 16 ff. der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Breitenbrunn für das Wirtschaftsjahr 2016 in der folgenden Fassung beschlossen:

1. Erfolgsplan

Erträge:	werden festgesetzt auf	1.244.700 EUR
Aufwendungen:	werden festgesetzt auf	1.535.900 EUR
Gewinn/Verlust:		-291.200 EUR

2. Liquiditätsplan

Mittelzu- (+) bzw. Mittelabfluss (-)	aus laufender Geschäftstätigkeit	
	wird festgesetzt auf	-39.200 EUR
Mittelzu- (+) bzw. Mittelabfluss (-)	aus Investitionstätigkeit	
	wird festgesetzt auf	-72.000 EUR
Mittelzu- (+) bzw. Mittelabfluss (-)	aus Finanzierungstätigkeit	
	wird festgesetzt auf	-104.800 EUR

3. Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen

Für 2016 werden keine neuen Kreditaufnahmen festgesetzt.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40, Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;

für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

4. Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen

Für 2016 werden keine Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt.

5. Kassenkredite

Für 2016 werden keine Kassenkredite festgesetzt.
Breitenbrunn, den 18.03.2016


Fischer
Bürgermeister



Die rechtsaufsichtsbehördliche Bestätigung des Wirtschaftsplanes wurde am 14.03.2016 mit Aktenzeichen 092.12/1-16-030.ri-11 erteilt.

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 76 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) unter dem Hinweis, dass der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 in der Zeit vom

01.04.2016 bis einschl. 11.04.2016

in den Räumen des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Breitenbrunn, Neue Siedlung 48, während der Sprechzeiten sowie montags von 8.00 bis 16.00 Uhr, mittwochs von 8.00 bis 12.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr zur kostenlosen Einsichtnahme durch jedermann öffentlich ausgelegt ist.

Allgemeines

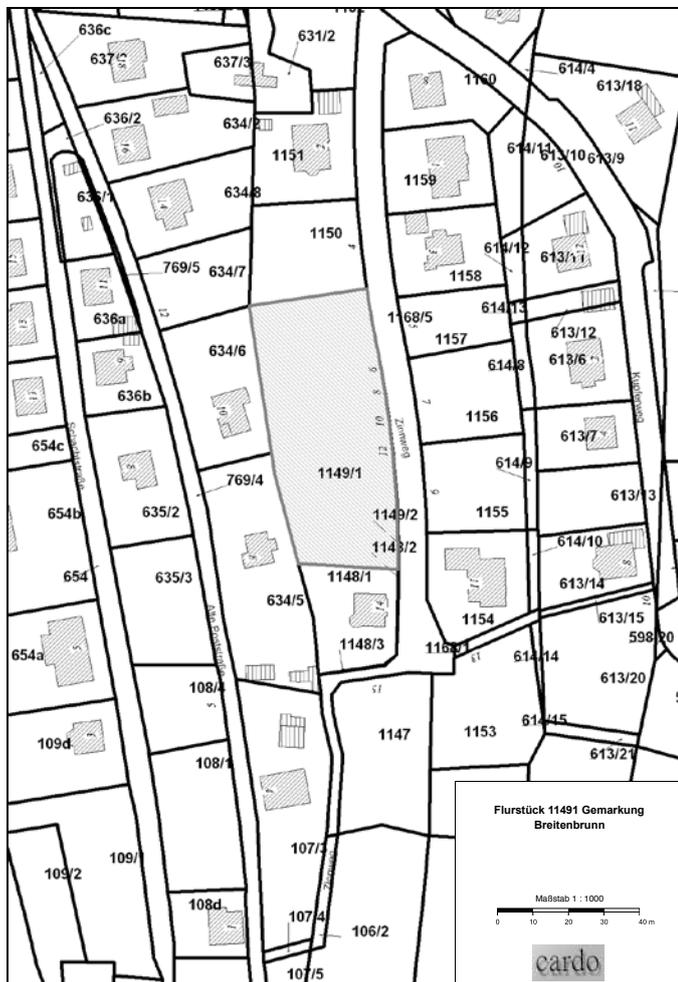
Gemeinde
Breitenbrunn

21.03.2016

Ausschreibung

Die Gemeinde Breitenbrunn bietet folgendes unbebaute Flurstück zum Kauf an:

Flurstück 1149/1 Gemarkung Breitenbrunn.



Das unbebaute und voll erschlossene Grundstück hat eine Größe von 2535 m² und befindet sich in einer ruhigen Seitenstraße im Oberdorf von Breitenbrunn. Das Grundstück ist zur Wohnbebauung vorgesehen. Eine Teilung der Fläche in ca. 3 Grundstücke ist möglich.

Der Verkauf erfolgt zum Höchstgebot, jedoch mindestens zu dem noch zu ermittelnden Verkehrswert.

Ihr Angebot richten Sie bitte im verschlossenen Umschlag innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung, also in der Zeit vom 30.03.2016 bis einschließlich 29.04.2016 an die

Gemeindeverwaltung Breitenbrunn
Sachgebiet Liegenschaften
Hauptstraße 120
08359 Breitenbrunn
Tel.: 037756-174 - 0, Fax 037756 - 17422
E-Mail: gemeinde@breitenbrunn-erzgebirge.de
www.breitenbrunn-erzgebirge.de

Der Umschlag ist außen mit der Angabe „Angebot für Flurstück 1149/1 Gemarkung Breitenbrunn“ zu versehen.

Weitere Auskünfte können bei oben genannter Adresse eingeholt werden.

**Stellenausschreibung
Verwaltungsfachangestellte/r**

Die Gemeinde Breitenbrunn beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines Verwaltungsfachangestellten unbefristet mit 32 Wochenstunden zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Arbeitsbereiche:

- Tätigkeiten im Hauptamt
- selbstständige Erledigung aller im Standesamt anfallenden Arbeiten und Beurkundungen aller Personenstandsfälle
- Vorbereitung und Durchführung von Eheschließungen

Es ist vorgesehen, dieser Stelle weitere Aufgabengebiete zuzuordnen.

Grundsätzlich ist eine abgeschlossene Ausbildung im gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst bzw. als Verwaltungsfachangestellte/r (AL II) und die Bereitschaft, die Befähigung zum Standesbeamten nach personenstandsrechtlichen Vorschriften innerhalb des ersten Arbeitsjahres zu erlangen, erforderlich.

Wir wünschen:

- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung, möglichst die Befähigung zum Standesbeamten nach personenstandsrechtlichen Vorschriften
- tätigkeitsbezogene Rechtskenntnisse insbesondere im Bereich des Personenstandsrechts
- gute Kenntnisse im Staatsangehörigkeits- und Ausländerrecht
- Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Eigeninitiative sowie sicheres Auftreten
- einen sicheren Umgang mit einschlägiger PC-Software, insbesondere Autista
- Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeiten (Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdienst)
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten

- eine Vergütung nach TVöD
- ein interessantes Aufgabenfeld mit abwechslungsreichen Tätigkeiten

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis 08.04.2016 an die
Gemeindeverwaltung Breitenbrunn
Hauptstraße 120
08359 Breitenbrunn

Stellenausschreibung Verwaltungsfachangestellten

Die Gemeinde Breitenbrunn beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines Verwaltungsfachangestellten unbefristet mit min. 26 Wochenstunden zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Arbeitsbereiche:

- allgemeine Verwaltungsaufgaben
- Erledigung des Schrift-, Telefon- und Postverkehrs
- Erledigung des Sitzungsdienstes der Gremien der Gemeinde Breitenbrunn
- Archivwesen

Es ist vorgesehen, dieser Stelle weitere Aufgabengebiete zuzuordnen.

Voraussetzung ist mindestens eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (ALG I) mit mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung.

Wir wünschen:

- tätigkeitsbezogene Rechtskenntnisse
- Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Eigeninitiative sowie sicheres Auftreten
- einen sicheren Umgang mit einschlägiger PC-Software
- Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeiten (Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdienst)
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten

- eine Vergütung nach TVöD
- ein interessantes Aufgabenfeld mit abwechslungsreichen Tätigkeiten

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 08.04.2016 an die:

Gemeinde Breitenbrunn
Hauptstraße 120
08359 Breitenbrunn

Stellenausschreibung Bauhofmitarbeiter

Die Gemeinde Breitenbrunn beabsichtigt zum nächst möglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines Bauhofmitarbeiter(in) befristet mit 40 Wochenstunden zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst neben allgemeinen Aufgaben insbesondere

- Unterhaltung der kommunalen Straßen und Wege,
- Tiefbau- und Straßenausbesserungsarbeiten
- Winterdienst
- Pflege und Unterhaltung kommunaler Grundstücke,
- Unterhaltung von Spielplätzen, Freibädern und touristischer Infrastruktur
- Unterhaltung von Friedhofsanlagen
- allgemeine Instandhaltungsarbeiten insbesondere des Fuhrparks und der Bauhoftechnik
- sonstigen Arbeiten im Bereich des Bauhofs
- Betreuung des Freibades als Schwimmmeister

Es ist vorgesehen, dieser Stelle weitere Aufgabengebiete zuzuordnen.

Grundsätzlich sind der Führerschein der Klasse C und der Nachweis zur Absolvierung eines Rettungsschwimmerlehrgangs erforderlich. Sollte der Rettungsschwimmernachweis nicht vorliegen, verpflichtet sich der Bewerber zur Erlangung dieses Nachweises innerhalb des ersten Arbeitsjahres. Weiterhin wird die Bereitschaft zur Absolvierung der Ausbildung als Fachbediensteter für Bädertechnik vorausgesetzt.

Wir wünschen:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen Bereich mit mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung
- Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr
- Tauglichkeit zum Tragen von Atemschutzgeräten (G26/3)
- Zuverlässigkeit, Belastbarkeit
- eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Flexibilität hinsichtlich der Arbeitszeiten (Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdienst, Schichtdienst)

Wir bieten

- eine Vergütung nach TVöD
- ein interessantes Aufgabenfeld mit abwechslungsreichen Tätigkeiten
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 08.04.2016 an die

Gemeinde Breitenbrunn
Hauptstraße 120
08359 Breitenbrunn

Höhenfeuer/Lagerfeuer am 30. April

Werte Bürger,

wir weisen Sie darauf hin, dass alle Lager- und Höhenfeuer am 30.04.2016 rechtzeitig in der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn angemeldet werden müssen.

Beantragung für ein Höhenfeuer 1 Monat vorher
 Beantragung für ein Lagerfeuer mind. 2 Wochen vorher

(Gebühr Lagerfeuer: 10,00 €, Höhenfeuer: 15,00 €)

Gemeindeverwaltung Breitenbrunn
 Ordnungsamt

Kulturangebot vom 30.03. bis 12.04.2016

01.04.2016

19.00 Uhr Hutzenohmd im Volksheim Breitenbrunn
 EZV Breitenbrunn e. V.
 Herr Franke, Tel. 037756-1624

Einladung

Der Vorstand des Erzgebirgszweigvereins Breitenbrunn e.V. lädt alle Mitglieder und interessierten Einwohner sowie Gäste herzlich zum

**2. Hutzenohm'd in diesem Jahr
 am 1. April ab 19.00 Uhr
 in die Gaststätte „Volksheim“**

ein.

Der Breitenbrunner Ortschronist Heiko Fiedler und Jonny Hielscher sowie Christian Schenk (Mitarbeiter des Regionalfernsehens und Mitglied der Chronikgruppe) sind wieder mal bei uns zu Gast und berichten zu folgenden Themen:

Heiko Fiedler und Jonny Hielscher:

„Die Kirchengeschichte von Breitenbrunn“

Christian Schenk:

„Altes Handwerk – Wie früher gebuttert wurde“

Klaus Franke

Vors. EZV Breitenbrunn e.V.

Bürgerakademie Breitenbrunn lädt ein

**am Mittwoch, dem 6. April 2016, 18.00 Uhr
 Saal, „Haus des Gastes“ Breitenbrunn**

Thema: „Zur Geschichte des Antisemitismus in Europa“

Referent: Dr. Joachim Schlesinger, Universität Leipzig

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Juden und andere semitische Völker
- Die Juden in Europa: Mittelalter und frühe Neuzeit
- Moderner Antisemitismus
- Was könnte gegen Antisemitismus helfen?

Eintritt frei!

Deutsches Rotes Kreuz

**Fitness für den Blutkreislauf:
 Mit Blutspenden in den Frühling!**



Der April lockt mit den ersten Sonnenstrahlen und angenehmen Temperaturen viele Menschen zu Aktivitäten im Freien.

Warum nicht auch dem Blutkreislauf ein „Fitnessprogramm“ gönnen? Mit einer Blutspende beim DRK hilft jeder Spender nicht nur schwer kranken und verletzten Patienten in seiner Heimatregion. Durch die Neubildung des Blutes nach einer Spende von 500 Millilitern kann ein gesunder Spender, der die Blutspende gut verträgt, auch dem eigenen Organismus etwas Gutes tun. Der Flüssigkeitsverlust durch eine Blutspende ist sehr schnell wieder ausgeglichen, vor und nach der Spende sollte auf jeden Fall ausreichend getrunken werden. Blutbestandteile wie Leukozyten (weiße Blutzellen), Thrombozyten (Blutplättchen) oder Blutplasma bilden sich innerhalb weniger Tage nach und „frischen“ den Blutkreislauf auf. Auch die dem Sauerstofftransport im Körper dienenden Erythrozyten (rote Blutzellen, die den roten Blutfarbstoff Hämoglobin enthalten) bilden sich innerhalb von circa zwei Wochen nach. Hierbei werden körpereigene Eisenreserven genutzt.

Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 73. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft.

Bis zu sechsmal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu viermal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Alle Blutspendetermine unter www.blutspende.de oder Servicetelefon 0800 11 949 11

Blog <http://www.blutspende-nordost.de/startseite/index.php>

Mitmach-Aktion www.blutspenden-verbindet.de

Eine Gelegenheit zur nächsten Blutspende besteht am

**am Dienstag, dem 19. April 2016,
 in der Zeit von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
 im Senioren-Pflegeheim, Crandorfer Str. 1
 in Breitenbrunn/Antonshöhe.**

Suchtprobleme?

Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johanneorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am

**Freitag, dem 01.04.2016, 19.00 Uhr,
 Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johanneorgenstadt.**

Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johanneorgenstadt: dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr
 Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johanneorgenstadt: dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr
 Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

Sitztanz

– Angebot der AWO für Senioren –

Wo? Neue Siedlung 47, Breitenbrunn

Wann? Mittwoch, 13.04.2016, 14.30 Uhr

Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn
sowie die Volkssolidarität gratulieren
folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:



am 03.04.2016

Frau Margarete Trützscher zum 95. Geburtstag

am 11.04.2016

Herrn Bernd Müller zum 75. Geburtstag

am 12.04.2016

Frau Ursula Wolf zum 90. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Breitenbrunn

Freitag, 01.04.2016

18.00 –

21.00 Uhr Thema: Handhabung Handfeuerlöcher
Theorie/Praxis
Verantwortlich: Kam. M. Unger



Jahreshauptversammlung der Feuerwehren der Gemeinde Breitenbrunn

Es war nunmehr die 10. gemeinsame Jahreshauptversammlung aller fünf Ortswehren am 4. März 2016 im „Haus des Gastes“ in Breitenbrunn.

Nach der Begrüßung aller Wehrangehörigen insbesondere der Ehrengäste – voran Bürgermeister Herr Fischer, Hauptamtsleiter Herr Scheibner, Kreisbrandmeister Kamerad Lorenz und vom Kreisfeuerwehrverband der Regionalbereichsleiter Kamerad Armbruster – trug der Gemeindeführer Kamerad Escher den Rechenschaftsbericht für das Jahr 2015 vor.



Am Anfang seines Berichtes würdigte er die 10. gemeinsame Hauptversammlung, die in diesem Rahmen ein Jubiläum darstellt.

Mit gewissem Stolz ging er auf die Mitgliederstärke der Wehren ein, die im vergangenen Jahr nicht weniger geworden ist, besonders in der Jugendfeuerwehr ist ein Zuwachs zu verzeichnen.

Insgesamt gibt es eine Mitgliederstärke von 204 Kameradinnen und Kameraden, davon sind 101 im aktiven Dienst tätig, im Atemschutz sind davon 39 ausgebildet.

In der Alters- und Ehrenabteilung sind es 34 Kameraden, die teilweise noch bei der Ausbildung Unterstützung geben und 69 Jugendliche sind in der Jugendfeuerwehr.



In der Minifeuerwehr Erlabrunn werden sechs Kinder mit den Aufgaben der Feuerwehr vertraut gemacht.

Als Wertungsrichter sind bei Wettkämpfen auf Kreis- und Landesebene vier Wehrangehörige tätig, die über entsprechende Qualifikation verfügen.

In zwei Ortsfeuerwehren fanden Ende des vergangenen Jahres Wehrleiterneuwahlen statt, wobei in Antonshöhe die alte Wehrleitung wieder gewählt wurde. In Breitenbrunn übernimmt Rico Müller das Amt als Ortswehrleiter und Matthias Unger als Stellvertreter.

Ein wichtiger Punkt in den Wehren war die Aus- und Weiterbildung, da die Anforderungen an die Feuerwehr stetig steigen, bedingt durch die verschiedensten Einsätze sowie auch die Modernisierung der vorhandenen und angelieferten Technik. So wurden im Jahr insgesamt 3531 Stunden ehrenamtliche Arbeit in den fünf Ortswehren geleistet.

Bei Weiterbildungstätigkeiten auf Kreisebene wurden zusätzlich 98 Stunden geleistet und bei Lehrgängen in der Landesfeuerwehrschule 140 Stunden.

Neben den Diensten werden auch an Schwerpunktprojekten der Industrie und Gesundheitswesen Studien bzw. Besichtigungen durchgeführt.

Für Führungskräfte wurden auf Kreisebene Weiterbildungen durchgeführt.

Aber leider gibt es auch Schwierigkeiten bei der Inanspruchnahme der zur Verfügung gestellten Lehrgangsplätze an der Landesfeuerwehrschule, da nicht immer eine Freistellung der Betriebe erfolgte.

Alle 39 Atemschutzgeräteträger nahmen die Weiterbildung mit Prüfung im Feuerwehrtechnischen Zentrum Pfaffenhain war.

Diese Weiterbildung ist besonders notwendig, da ja tagsüber nicht in jeder Wehr die volle Einsatzbereitschaft gewährleistet ist und darum bei Einsätzen Kräfte aus mehreren Ortswehren alarmiert werden müssen.

Ein wichtiger Beitrag ist die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit den Kameraden aus Bozi Dar/Gottesgab. Zwei gemeinsame Ausbildungen mit Übung wurden im vergangenen Jahr durchgeführt.

Bei der ersten Übung in Oberwiesenthal ging es um die Wasserführung über lange Wegstrecke an der bekannten Himmelsleiter, wo auch die Erlabrunner Kameraden mit den Gottesgabern und Oberwiesenthalern zusammen wirkten.

Die zweite Übung wurde in Bozi Dar/Gottesgab durchgeführt, wo auch die Wasserführung über lange Wegstrecke geübt wurde. Teilnehmer war die Ortswehr Breitenbrunn, die Wehren Bozi Dar/Gottesgab; Kovarska/Schmiedeberg und Potucky/Breitenbach. So wurde erstmals eine gemeinsame Einsatzleitung gebildet. Trotz sprachlicher Schwierigkeiten klappte die Zusammenarbeit gut. Wir können sagen: Für einen Ernstfall sind wir gut gerüstet.

So sind auch für 2016 gemeinsame Übungen geplant. Fazit: Die Zusammenarbeit der Brandschutzkräfte wurde von Jahr zu Jahr besser.

Die Ausbildung in den fünf Ortswehren erstreckte sich auch auf die Zusammenarbeit mit der Bergwacht Rittersgrün. So wurde zum wiederholten Male eine gemeinsame Schulung und Ausbildung durchgeführt.

Einiges zum Einsatzgeschehen:

Während Brände in unserem Gebiet mit sechs an der Zahl rückläufig waren, stiegen die technischen Hilfeleistungen an. 14 waren zu verzeichnen.

Auch bei den Auslösungen der Brandmeldeanlagen waren mit 14 ein Anstieg zu verzeichnen.

Viermal wurden die Wehren zu Ölspurenbeseitigung alarmiert. Ebenso stiegen die Türnotöffnungen an, siebenmal wurden die Wehren hierzu alarmiert.

Zum Glück blieben wir vor schlimmen Ereignissen verschont, auch von größeren Naturereignissen. Dass sich Letzteres aber schnell ändern kann, haben wir in der Vergangenheit des Öfteren erlebt.

Zur Absicherung der Tagesbereitschaft sprach der GWL der Gemeindeverwaltung seinen Dank aus. Durch Neueinstellungen von Wehrangehörigen in den Gemeindebauhof ist zumindest die Tagesbereitschaft vorhanden.

Zur Beseitigung von Ölspuren gibt es noch immer Probleme, da für deren Beseitigung entsprechende Technik nicht zur Verfügung steht.

Zur weiteren Beschaffung von Ausrüstung und Technik wurden 8,0 T€ ausgegeben, dies mit Unterstützung von Fördermitteln durch den Landkreis. Diese Mittel waren vor allem für Einsatzbekleidung und Schutzbekleidung für die Jugendfeuerwehr. Ebenso wurde der Lagerbestand im Gerätelager vervollständigt.

Für die Tätigkeit der Jugendfeuerwehr hatte der GWL viel Lobenswertes zu berichten. So gibt es in der JFW zurzeit 69 Mitglieder. Davon sind acht Neuzugänge im Jahr zu verzeichnen. Die fünf Ortsgruppen haben über das Jahr hinweg die Feuerwehr nach außen hin stark vertreten. Sie sind damit ein Aushängeschild der Gemeindefeuerwehr Breitenbrunn.

Vor allem war es ihre hervorragende Öffentlichkeitsarbeit. Neben ihren Diensten und Ausbildungen, die ebenso wie bei den Erwachsenen alle zwei Wochen stattfinden, waren die Jugendlichen in Schulen, Kindergärten und auch auf zahlreichen Festlichkeiten und Veranstaltungen tätig. Daher rührt wohl auch das Interesse der Kinder für die Feuerwehr und somit der Zuwachs 2015.

Für die Ausbildung wurden 1365 Stunden geleistet.

Ein Höhepunkt war das gemeinsame Zeltlager auf dem Rabenberg. Außer der Ausbildung und Übung gab es auch Freizeitgestaltung, so u.a. ein Grillabend, auch eine Nachtwanderung. Für die Betreuer waren es drei anstrengende Tage. Was besonders hervorzuheben ist, war die beispielhafte Disziplin der Kinder und Jugendlichen.

Leider konnte im Vorjahr noch kein Gemeindejugendwart gewonnen werden, was sich in diesem Jahr ändert. So übernimmt Kamerad Tobias Albert aus der Ortsfeuerwehr Antonshöhe dieses Amt.

Aber trotz dieses Mankos haben alle Leiter der Ortsgruppen gemeinsam gehandelt, so dass das Jahr für die Kinder und Jugendlichen ein voller Erfolg war.

Für 2016 soll die noch fehlende Schutzausrüstung für die JFW beschafft werden.

Ein Ausbildungslager im Ferienzentrums am Filzteich soll auch 2016 wieder durchgeführt werden.

Für die weitere Verbesserung der Technik sollen ab März 2016 mit der Umrüstung der Fahrzeuge auf Digitalfunk begonnen werden.

Mit den tschechischen Partnern sollen im laufenden Jahr wieder zwei gemeinsame Ausbildungen und Übungen stattfinden. Die erste in Tellerhäuser am 18. Juni.

Des Weiteren ist ein Grundlehrgang für Feuerwehranfänger geplant, da allein 15 Kameraden aus der Gemeindefeuerwehr dafür in Frage kommen.

Zur weiteren Verbesserung der Technik und Bereitstellung von Fördermitteln ist bis 2017 geplant, für die OFW Erlabrunn ein neues MTW-Mannschaftstransportfahrzeug und für Tellerhäuser ein Tragkraftspritzenfahrzeug zu beschaffen.

Für Breitenbrunn ist der Neubau eines Gerätehauses geplant. Es dient nicht nur der Unterbringung der gesamten Technik, sondernes wird auch von Nutzen für die grenzüberschreitende Ausbildung und Einsätze sein.

Bei allen Darlegungen der Ortswehren und Jugendfeuerwehren soll nicht die tolle Nachwuchsarbeit mit der Minifeuerwehr in Erlabrunn vergessen werden. Dort wird in leicht verständlicher Form und auch spielerisch die Tätigkeit und Wichtigkeit der Feuerwehr den Jüngsten nahegebracht.



Zum Abschluss seiner Ausführungen galt der besondere Dank des GWL, dem Bürgermeister Ralf Fischer und dem Gemeinderat, ohne dessen Zustimmung wäre manche Investition auch durch beantragte Fördermittel nicht möglich gewesen.

Kamerad Escher verband seinen Dank mit dem Wunsch auch für 2016 so eine gute Zusammenarbeit wie in den vergangenen Jahren.

Natürlich galt sein Dank auch allen Wehrangehörigen und deren Familien.

Er dankte für deren Unterstützung und ihr Verständnis. Im Anschluss des Rechenschaftsberichtes des GWL Kamerad Escher überbrachte der Bürgermeister den Dank des Gemeinderates und seinen persönlichen für die im vergangenen Jahr vollbrachten Leistungen aller Wehrangehörigen und auch deren Familien.

Besonders würdigte er auch die wachsende und notwendige Zusammenarbeit mit den tschechischen Nachbarwehren. Es ist wichtig, wenn alle Rettungskräfte – so auch die Bergwacht – mit einbezogen wurden.

Gerade im Grenzbereich müssen alle gemeinsam wirken. Das geht bereits bei der Alarmierung los. Das es noch nicht hundertprozentig ist, machen die Vorfälle letzter Zeit im Skigebiet Pleßberg/Plesivec deutlich.

Im Sommer ist eine Großübung von Feuerwehr, Bergwacht u.a. im neuen Besucherbergwerk Goldenhöhe/Zlatý Kopec geplant.

Das neue geplante Gerätehaus in Breitenbrunn ist auch eine Investition, die grenzüberschreitend wirkt.

Zum Schluss seiner Ausführungen galt nochmals sein Dank allen Wehrangehörigen für die stete Einsatzbereitschaft, die dem Wohl aller Bürger der Gemeinde Breitenbrunn gilt sowie auch deren Schutz.

Der Kreisbrandmeister Kamerad Lorenz überbrachte die Grüße des Landrates. Es verdient großes Lob, was der GWL in seinem Bericht über die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat sagte. Dessen beantragte Fördermittel dienen der Gewährleistung der Sicherheit aller Bürger.

Über die Zunahme von Türnotöffnungen vermutete er auch die wachsende Alterstruktur nicht nur in Breitenbrunn, sondern dem gesamten Landkreis.

Lobend sprach er sich auch über die Wertungsrichter der Wehr aus. Auch sie üben eine wichtige Tätigkeit aus.

Kamerad Armbruster als Regionalbereichsleiter im Kreisfeuerwehrverband lobte die gemeinsame JHV der Breitenbrunner Wehren, die nunmehr zum 10. Male stattfand. Sie dient der gemeinsamen Tätigkeit aller Ortswehren. Er sagte, dass auch 2016 wieder eine Veranstaltung für die Alters- und Ehrenabteilungen des Feuerwehrverbandes diesmal in Schneeberg durchgeführt wird.

Es ist notwendig, dass die Veteranen und Ehrenmitglieder auch auf höherer Ebene geehrt werden. Dass es in einer Gemeindefeuerwehr geschieht, sieht man an Breitenbrunn.

Nach den Ausführungen der Gastredner führte der Bürgermeister Beförderungen und Auszeichnungen durch.

Beförderungen:

Aus den Ortsfeuerwehren werden befördert:

OFW Antonshöhe		
	zum Oberfeuerwehrmann	Nick Schneider
OFW Rittersgrün		Karl Friedrich
		Marwin Täubner
OFW Rittersgrün		
	zum Hauptfeuerwehrmann	Timo Flor
OFW Antonshöhe		
	zum Löschmeister	Tobias Albert

OFW Breitenbrunn		Rico Müller
OFW Rittersgrün		Andreas Gruner
		René Richter
OFW Antonshöhe		
	zum Hauptlöschmeister	Thomas Etzold
		Christian Weber

Ernennungen in Funktionen:

OFW Antonshöhe		
	Gruppenführer	Thomas Etzold
		Christian Weber
OFW Breitenbrunn		
	zum Zugführer	Rico Müller
OFW Antonshöhe		
	zum Gemeindejugendwart	Tobias Albert
OFW Antonshöhe		
	zum stellv. Ortswehrleiter	Marko Stieger
OFW Breitenbrunn		Matthias Unger
OFW Antonshöhe		
	zum Ortswehrleiter	Enrico Krumpfert
OFW Breitenbrunn		Rico Müller



Ehrungen – Auszeichnungen:

Für treue und gewissenhafte Pflichterfüllung in der Freiwilligen Feuerwehr werden ausgezeichnet:

Für 10 Jahre	OFW Breitenbrunn	Martin Günnel
		Andreas Haase
	OFW Rittersgrün	Timo Flor
Für 25 Jahre	OFW Breitenbrunn	Joachim Haase
Für 40 Jahre	OFW Erlabrunn	Steffen Richter
Für 50 Jahre	OFW Breitenbrunn	Theresia Sieber
		Wilfried Laberke
	OFW Rittersgrün	Dietmar Ott
	OFW Tellerhäuser	Heinz Viertel



Für 60 Jahre wurde ausgezeichnet.
 OFW Breitenbrunn Bernd Höppner



Der Kamerad Höppner wurde besonders geehrt, indem sich alle Anwesenden von den Plätzen erhoben.
 Zum Abschluss der JHV dankte der GWL Gunar Escher allen Ausgezeichneten und Beförderten sowie den ernannten Führungskräften und gab der Hoffnung Ausdruck, dass alle auch weiterhin ihre ehrenamtlichen Aufgaben erfüllen zum Wohle der gesamten Gemeinde.

i. A. Gotthard Lang
 aus der OFW Erlabrunn

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“

Dankesveranstaltung für Handwerker



In den letzten Wochen und Monaten glich unsere Kita einer großen Baustelle. Die verschiedensten Gewerke gingen bei uns ein und aus – erneuerten Böden, strichen Wände, tauschten Türen aus ... Ein Erlebnis für Groß und Klein. Besonders für die Kinder der Sonnenblumen- und Regenbogengruppe. Sie zogen für die Zeit der Baumaßnahme in den Turnraum um. Erst die Sonnenblumen-, dann die Regenbogenkinder. Jeden Tag hörten sie von oben die unterschiedlichsten Geräusche – hämmern, bohren, klopfen ... und fragten sich voller Neugier: „Was machen die Handwerker mit unseren Räumen?“ Wochen später dann die große Freude – der Wiedereinzug in die Gruppen. Wie staunten die Kinder über ihre neuen, bunten, hellen Räume. „Danke“ wollten sie sagen, „Dank an all die fleißigen Helfer.“ So luden wir am 26.02. zur Dankesveranstaltung ein. Die Kinder hatten für „ihre“ Handwerker ein kleines Programm vorbereitet und waren schon ganz aufgeregt. Gegen 10.00 Uhr war es dann so weit. Wir trafen uns im Turnraum und begrüßten unsere Gäste, dann ging es los ... Mit viel Freude und voller Elan sangen und spielten wir unsere Lieder. Dabei war „Wer will fleißige Handwerker sehnen?“ der Hit des Tages, hatten wir den Text doch auf „unsere“ Handwerker zugeschnitten und natürlich waren wir auch dementsprechend verkleidet. Mit „Hast

du heute schon Danke gesagt?“ beendeten wir unser kleines Programm und überreichten unseren Gästen Rosen – Dankesrosen.



An dieser Stelle möchten wir uns im Namen der Kinder für die tollen, schön bunten Räume bei allen beteiligten Firmen, Handwerkern, der Gemeinde und dem Bürgermeister Herrn Fischer bedanken – herzlichen Dank.

Team Kita

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn



Gottesdienste

Quasimodogeniti, 03.04.2016

08.30 Uhr Predigt-Gottesdienst

Miserikordias Domini, 10.04.2016

10.00 Uhr Predigt-Gottesdienst mit Interview von D. Karahamsa – einschl. Kindergottesdienst
Fahrdienst: V. Sontowski, Tel. 037756 / 1476

Veranstaltungen

Junge Gemeinde	jeden Dienstag (außer in den Ferien)	19.00 Uhr
Bibelgebetskreis im Pfarrhaus	jeden Mittwoch	20.00 Uhr
BKK – Breitenbrunner KinderKirche	jeden Donnerstag (außer in den Ferien)	
	Treff	um 15.30 Uhr
	Beginn	um 16.00 Uhr
Instrumentalkreis	montags (außer in den Ferien)	16.15 Uhr
Kirchenchor	montags (außer in den Ferien)	19.30 Uhr
Gospelchor	donnerstags oder samstags (außer in den Ferien)	18.45 Uhr 10.00 Uhr
	siehe www.friedrich-pilz.de im Download	
Vorkurrende (3 Jahre bis 1. Klasse)	freitags (außer in den Ferien)	15.30 Uhr
Kurrende (ab 2. Klasse)	freitags Pfarrhaus in Rittersgrün (außer in den Ferien)	17.30 Uhr
Posaunenchor	freitags (außer in den Ferien)	19.30 Uhr
Mutti-Kind-Treff im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft	Donnerstag, 14.04.2016	9.00 Uhr
Frauendienst	Dienstag, 12.04.2016	15.00 Uhr
Andacht im Pflegeheim Breitenbrunn	Dienstag, 12.04.2016	15.45 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

Freitag, 01.04.16

19.30 Uhr Posaunenchor (Pfarrsaal)

Sonntag, 03.04.16

09.30 Uhr Gottesdienst, anschl. Gebetsgemeinschaft

Dienstag, 05.04.16

19.30 Uhr Bibelstunde
20.30 Uhr Gemischter Chor

Freitag, 08.04.16

19.30 Uhr Posaunenchor (Pfarrsaal)

Sonntag, 10.04.16

18.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 11.04.16

19.30 Uhr Gebetsstunde

Dienstag, 12.04.16

19.30 Uhr Männerstunde
20.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 13.04.16

19.30 Uhr Frauenstunde

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



Mittwoch, 30.03.2016

15.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 03.04.2016

09.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 04.04.2016

Kirchlicher Unterricht
15.30 Uhr Klassen 6 – 8
16.30 Uhr Klassen 2 – 5

Mittwoch, 06.04.2016

15.00 Uhr Frauendienst

Sonntag, 10.04.2016

09.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 11.04.2016

15.00 Uhr Seniorenkreis

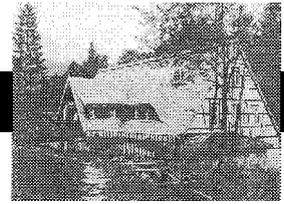
Mittwoch, 13.04.2016

15.00 Uhr Bibelstunde

Jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienst.



OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Herzlichen Glückwunsch

Die Gemeinde Breitenbrunn und die Ortsvereine Antonsthal und Antonshöhe der Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag



am 05.04.2016		
Frau Ilse Rehme		zum 93. Geburtstag
am 11.04.2016		
Frau Lieselotte Schindler		zum 91. Geburtstag
am 15.04.2016		
Frau Christine Warschau		zum 70. Geburtstag
am 19.04.2016		
Frau Frieda Kupkovsky		zum 80. Geburtstag
am 24.04.2016		
Frau Anni Kaufmann		zum 92. Geburtstag
am 25.04.2016		
Frau Christa Oelsner		zum 85. Geburtstag
am 28.04.2016		
Frau Helga Schaller		zum 85. Geburtstag
am 29.04.2016		
Frau Hella Misterek		zum 80. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Antonshöhe

Freitag, 01.04.2016

18.00 –

21.00 Uhr Thema: Funkausbildung

Verantwortlich: Kam. M. Stieger
Kam. U. Schneider



Vereinsnachrichten

Judoclub Antonsthal-Schwarzenberg e.V.

Trainingslager

In der Zeit vom 15.02. bis 18.02. fand in bewährter Form in der Grundschule Antonsthal das Trainingslager des Judoclub Antonsthal-Schwarzenberg statt. Den Abschluss bildete dann die Kyu-Prüfung für den nächsthöheren Gürtel.

Zur bestandenen Kyu-Prüfung nochmals vom gesamten erweiterten Vorstand herzliche Glückwünsche.

Wir hatten insgesamt 19 Prüflinge, davon

- 2 x 3. Kyu (grün)
- 3 x 4. Kyu (orange-grün)
- 1 x 5. Kyu (orange)

- 3 x 4. Kyu (gelb-orange)
- 7 x 7. Kyu (gelb)
- 3 x 8. Kyu (weiß)

Bis auf zwei Problemfälle haben alle eine ordentliche Leistung abgeliefert. Auf alle Fälle wesentlich besser als in den Vorjahren. Die zwei Problemfälle wissen auch warum, sie haben unsere Hinweise, die Zeit effektiv zu nutzen, nicht ernst genommen.



Felizitas Reh bei ihrer Prüfung mit Trainingspartnerin Soraya Dummis.

Mit Reinhard Zabel aus Crottendorf (TSV 1864 Schlettau) hatten wir einen erfahrenen Prüfer. Man hat gemerkt, dass er Pädagoge ist (Lehrer am Gymnasium in Annaberg).

Besonders schön, dass er Anna (geistig behindert) mit ihren beiden „Hilfsassistenten“ Darian Neubert und Jonathan Bethke ausdrücklich gelobt hat.

Sie haben Judowerte richtig gut umgesetzt.

Erwähnenswert ist auch die Einstellung von Jayden Weidlich. Noch zu Beginn der Prüfung war er auf der Autobahn aus dem Urlaub Richtung Antonsthal. Er wollte unbedingt die Prüfung machen. Außerdem hat er uns erheitert mit seiner Story, dass die Mutti auf der schwarzen Piste im Nebel verloren gegangen sei.



Alle Prüflinge und ÜL.

Weiter so, und jetzt auch mehr Mut und Selbstvertrauen für Wettkämpfe.

Jochen Schlick

Im Auftrag aller Übungsleiter

20. Frühjahrskrümelrandori des Judoclubs Antonsthal-Schwarzenberg e.V. am 28.02.16

Am Sonntag, dem 28.02., fand in der TH der Goethe-Oberschule in Breitenbrunn das 20. Frühjahrs-Krümelrandori (FKR) statt. Ein echtes Jubiläumsturnier. Der Verein hat wieder nachgewiesen, dass er auf hohem Niveau Turniere durchführen kann, die auch die entsprechende Resonanz finden.

Der Verein stand aber vor einer besonderen Herausforderungen. Noch nie gab es im Vorfeld 188 Meldungen.

Tatsächlich standen dann „nur“ 148 Judoka aus 20 Vereinen auf der Matte, dennoch eine Rekordbeteiligung bei nur einer Altersklasse.

Eine logistische Herausforderung stand bevor. Dem wurde der Veranstalter unter den sehr optimalen Bedingungen in Breitenbrunn gerecht, indem man fünf Wettkampfmatten aufbauen konnte.

Acht Kampfrichter trugen auch zu einer soliden Wettkampf-Absicherung bei.



Vor WK-Beginn, Judokas befinden sich in der Aufwärmphase.

Aus dem Erzgebirgskreis waren noch die Judoka aus Aue, Falkenbach, Gornau, Stollberg und Schlettau präsent. Unterm Strich erfolgte eine Einteilung in 31 Wettkampf-Pools mit am Ende sagenhaften 284 Einzelkämpfen in einer absolut kinderfreundlichen Zeit von effektiv drei Wettkampfstunden.

Die Konzentrierung auf die Durchführung von Nischenturnieren hat sich wieder als absoluter Renner bestätigt. Der JCAS punktet zudem mit bester Organisation, sodass ordentliche Teilnehmerzahlen (in nur einer Altersklasse) kein Zufall sind.

Zur Siegerehrung erhielt jeder Teilnehmer eine Urkunde, die Sieger Medaillen und die „Wühlkiste“ – ein Markenzeichen des Frühjahrsrandori – war wieder gut und reichlich gefüllt. Alle Teilnehmer konnten sich nach Herzenslust ein Souvenir aussuchen. Alles in allem eine stimmige und perfekte Wettkampfanstaltung.

Am Wettkampftag waren fast 30 Helfer und Wettkämpfer im Einsatz. Ein großes Dankeschön an alle Eltern, die sich in der Küche und bei anderen organisatorischen Belangen engagiert eingebracht haben.

Platzierungen JCAS, der mit elf Startern vertreten war:

- 2. Plätze Anna Weidauer, Tom Theelke,
- 3. Plätze Felizitas Reh, Eddy Richter, Darian Neubert,
Nick Burkert

Jochen Schlick

1. Vorsitzender JCAS e.V.

Heimatverein Silberwäsche Antonsthal e. V. – Gruppe Wandern

Fahrt in die „Lichte Aue“

Am 05.03.2016 startete unser Wanderbus um 16.00 Uhr an der Bushaltestelle „Waldschlüssel“ in Antonsthal. Bis Johanngeorgenstadt nahmen wir noch mehrere Haltestellen mit und Wanderfreunde auf, so dass wir in Johanngeorgenstadt / Steinbachtal auf 42 erwartungsvolle mitreisende Wanderfreunde kamen.

Mancher Wanderfreund wollte an den Haltestellen gar nicht einsteigen, da unser Wanderbus heute ganz anders als sonst aussah. Auf der Frontscheibe stand nämlich „Aue kommt“. Mit dem Bus vom FC Erzgebirge Aue zu fahren war auch mal interessant.

Unser Ziel war die „Lichte Aue“ in Lichtenau, wo unser Wanderleiter für ca. 50 Personen Plätze zum Bockbierfest reserviert hatte. Seine Bemühungen dauerten knapp 2 Jahre, ehe er für unsere Gruppe Plätze ergattern konnte. Alle Wanderfreunde waren sehr gespannt, was uns dort erwartete, wenn in diesem Gasthof eine solch lange Wartezeit ist, um Karten zu erhalten. Über Wildenthal – Eibenstock – Schönheide führte unsere Erzgebirgsfahrt bis nach Lichtenau. Dort angekommen, nahmen wir zunächst in der Gaststätte eine zünftige Brotzeit, wie Schlachteplatte, Eisbein, Bratwurst oder Ähnliches ein, um eine gute Grundlage für den Abend zu schaffen. Nach der Stärkung ging es in die Scheune des Gasthofes. In der urigen Einrichtung nahmen wir die reservierten Plätze ein. Auf der Bühne standen die Musikinstrumente der „Schütz-Kapelle“. Die Schütz-Kapelle sind gestandene Mannsbilder aus Ungarn. Ungarn-Deutsche, die uns noch tüchtig einheizen sollte.

Bereits beim Einmarsch der Musiker, mit einem flotten Oberkrainer-Lied klatschten alle Gäste begeistert mit.



Nach der Vorstellung der einzelnen Musiker durch den Bandleiter ging es dann erst richtig los. Flotte Oberkrainer-Musik nicht nur auf der Bühne, sondern auch auf den Tischen, auf den Stühlen und auf den Gästen.



Nach sehr kurzweiligen Stunden war es 0.30 Uhr und unser Bus erwartete uns. Alle waren pünktlich am Bus, so dass auch pünktlich die Heimfahrt angetreten werden konnte.

Je höher, also nach Eibenstock und Johannegeorgenstadt, kommend, wurden die Straßenverhältnisse immer schwieriger, denn es hatte geschneit und schneite immer noch kräftig. Dank an den Busfahrer – Herrn Schreier, der uns professionell wieder an unsere Ausgangspunkte brachte. Dank auch unserem umsichtigen Wanderwart, der unser Zubringertaxi anrief, damit auch die Wanderer aus Breitenbrunn / Oberdorf und Antonshöhe gut nach Hause brachte, denn der Bus hätte die beiden Bergstraßen nicht geschafft.

Rundum gesagt, es hat wieder alles hervorragend geklappt. Alle bedanken sich deshalb noch mal herzlich beim Organisator und Wanderwart Heinz Schlegel für den schönen Tag und die tolle Veranstaltung, die wir erleben durften und sicher nicht so schnell vergessen werden.

AS



Die Musik erklang im Stehen, im Sitzen und im Liegen. Die Lachmuskeln, Hände und Beine der Gäste wurden sehr stark beansprucht. Kein Gast konnte bei den Darbietungen ruhig sitzen bleiben. Es folgten noch diverse publikumswirksame Einlagen. So auch ein spezieller Musikantenstadt'l mit „Andy Borg“ und vielen verschiedenen Gästen. Natürlich konnte auch das Tanzbein geschwungen werden, was fast alle unserer Gruppe fleißig nutzten.

Kirchliche Nachrichten

Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Donnerstag, 31.03.16

18.30 Uhr Gebetskreis

19.00 Uhr Bibelstunde

Samstag, 02.04.16

18.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 03.04.16

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
+ Kinderstunde

Donnerstag, 07.04.16

19.30 Uhr Allianzgebetsstunde in der EMK

Samstag, 09.04.16

18.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 10.04.16

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
+ Kinderstunde

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal

**Donnerstag, 31.03.2016**

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 03.04.2016

10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 04.04.2016

Kirchlicher Unterricht

15.30 Uhr Klassen 6 – 8

16.30 Uhr Klassen 2 – 5

Sonntag, 10.04.2016

10.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 14.04.2016

19.30 Uhr Bibelstunde

Jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienst.



OT Erlabrunn/Steinheidel



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn gratuliert
folgenden Bürgern im OT Erlabrunn
ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:

am 30.04.2016

Frau Brigitte Dorn



zum 92. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Erlabrunn

Freitag, 01.04.2016

18.00 –

21.00 Uhr Thema: Dienstsport – Schwimmhalle
verantwortlich: WL



Mundartecke

Dr Arschte is aagntlich schu dr Zweeta

Wos doß haaßen soll. Laast nár die Geschiecht nocherd's wißt 'rsch.

Wenn aans Geburtstog hot, frahe sich schu manliche drauf. Do gibt's doch Familie, wu geder Geburtstog gefeiert ward. Wenn do e paar Kinner un noch Enkele do sei, ka dos ne teire Schmier warn, vor alln dann, wenn's sugenannte runde Geburtstog sei. Aber meistens ginne die bei dr Fuchzig richtig lus, wu dann aah Freinde un Bekannte auftauchn.

Nu gibt's überol Glückwunschkarten ze kaafen, wu drauf stieht zen „Fuchzigsten Geburtstog“ oder aah „Sachzigsten“ un noch annere.

Aber stimmt dos aagntlich? Waar emol drüber nochdenkt merkt doch, doß dos garnet stimme ka, denn dr arschte Geburtstog is doch daar, wu mr geborn ward un daar ward of de Karten net beniemt.

Su wur in unnerer Freitagssaunarunde aah geder Geburtstog gefeiert.

Do decket dr Gubilar ne Tisch. Nu net ebber mit ner fein Tischdeck, mir sahten aabn esu. Früher warn mr emol sachzhn Leit, itze sei mr noch siebne. E paar sei gestorbn, paar annere gesundheitlich nimmeh guch drauf. Mir waarn halt immer älter.

In su ner Truppe gibt's nu aah verschiedne Charaktäre. Do warn aah zweea drbei, itze bluß noch aaner, die egal ewing usinn in Kopp hatten un annere garn verolbern taten. An meisten hatten se ne Fred (Name geändert), da ar nu aah gestorbn is, in dr Zerr. Dos war e gutmütiger Kerl un nahm's net ver Übel un desdrwaagn wur'r öftersch ausgestoppt, wie mr zr Verolberei su soogt.

Nu hatt dr Horscht, daar aah noch net langk verstorbn is, fuchzigstn Geburtstog. Do hammer gesammelt un e Geschenk ge-kaaft. Zwee Tog noch senn Geburtstog war Saunatraffen. Wu dr Horscht kam, hammer ne alle grateliert, wie's aabn su üblich is. Dr Fred kam ewing spöter un nu gieht dos lus, wos in dr Überschrift stieht.

Dr Fred grateliert nu aah ne Horscht zen Fuchzigsten. Do soogt daar, do kimmste fei e Gahr zespöt. Iech hob langk ne aane-fuchzigsten Geburtstog. Dr Fred war drschrocken, was denn, du hattest voriges Jahr den fünfzigsten Geburtstag? Hatt iech, saht dr Horscht drauf. Ne Fred wollt dos net nei'n Kopp. Aaar saht: Ich dacht, du wirst heuer fünfzig? Waar iech aah, saht dr Horscht drauf un feixet ewing drackit drzu. Nu verdimmich net nei, saht dr Fred drauf, eben sagtest du, du hättest voriges

den fünfzigsten Geburtstag gehabt. Hatt iech aah. Da wirst du heuer also einundfünfzig? Naa, iech war fuchzig. Nun sage einmal, wur nu dr Fred ewing aufgebracht, fehlt dirs vielleicht im Kopf, willst du mich wieder mal veralbern? Du Klappskopf! Du großer!

Die annern spanneten, wie dos Ding nu wetter ging. Also pass nár mol auf mei Freind, saht dr Horscht. Heier waar iech fuchzig Gahr alt, aber men fuchzigsten Geburtstag hatt iech vune Gahr, wu iech neinevierzig Gahr alt war, stimmts?

Dr Fred kam sich richtig verolbert für. Immer noch aufgebracht saht'r: Veralbern kannst du andere, ich bin doch kein dummer Junge mehr. Su grandig hammer ne Fred noch kaa mol gesaah. Aar schnappet sei Waschzeig un wollt duschen gie. Wart nár emol Fred, du warscht doch mit dein Aarger net unnere Zammekunft stárn wolln.

Lass mich in Ruhe, du alberner Mensch, schau erst mal auf deine Geburtsurkunde, damit du weißt, wann du Geburtstag hast.

Fred bleih nár emol do, iech will dirsch plausibel machen, wie dos su zesamme hängt. Horch drauf. Wu iech of de Walt kam, war dos mei arschter Geburtstag. Dr Fred nicket. E Gahr drauf, wu iech aa Gahr alt war, hatt iech men zweeten Geburtstag. Un su gieht dos fort. Un heier, wu iech fuchzig Gahr alt bie, hob iech aagntlich men aanefuchzigsten Geburtstag.

Dr Fred, wieder beruhigt, saht nischt meh. Aar sinnet ne Walle noch un maenet: So gesehen hast du recht. Aber man sagt doch immer so, wie es eben auf den Karten steht. Das ist doch eigentlich falsch. Aber warum man den ersten Geburtstag nicht mit zählt, der doch die Hauptsache ist bei dieser Geschichte, verstehe ich nicht.

Loss dos Sinne un Nochdenken sei, saht dr Horscht, trinken mr arsch emol enn Bittern of daare Aufregung. Aber eine Frage habe ich noch, sagte Fred, wird bei dem Bittern auch einer unterschlagen?

Da kämen wir ja schlecht weg.

Gotthard Lang

OT Rittersgrün/Tellerhäuser



Amtliche Bekanntmachungen

Bericht zur Sitzung des Ortschaftsrates am 14.03.16

In der Sitzung am 14.03.16 beschäftigten sich die fünf anwesenden Ortschaftsräte nach erfolgter Protokollkontrolle zunächst mit dem Thema der Vorbereitung der Frühjahrsputzaktion in Rittersgrün am 09.04.16.

Hier waren sich die Ortschaftsräte darüber einig, dass vorhandene Potenzial zu bündeln und vorrangig Arbeiten im Rittersgrüner Ortszentrum umzusetzen. Daneben werden Vereine nach Absprache an ihren eigenen oder zugewiesenen Objekten tätig werden. Zur Abstimmung der Arbeiten wird auch die Versammlung mit den Vereinsvorsitzenden genutzt, bis dahin werden einzelne Notwendigkeiten und der Materialbedarf analysiert.

In diesem Zusammenhang wurde auch bereits auf das zentrale Maifeuer hingewiesen, so dass Baumschnitt u.ä. von der Frühjahrsputzaktion Verwendung finden kann. Auch in diesem Jahr wird die Feuerwehr wieder eine Abholung von Brenngut anbieten, welche aber schon am 23.04.16 erfolgen wird. Eine Anmeldung ist daher schon bis 20.04. nötig. Details werden dazu noch einmal im nächsten Amtsblatt bekanntgegeben.

Im nächsten Tagesordnungspunkt stellten sich die Ortschaftsräte der Problematik der Zukunftsperspektiven für unsere örtlichen Vereine. Im Hinblick auf die erfolgte Auflösung des Erzgebirgszweigvereines zum Ende des letzten Jahres und den bereits bekannten Problemen bei der zukünftigen Besetzung von Vorstandsämtern wird dieses Problem in den nächsten Jahren auch auf andere Vereine zutreffen. Dabei ist sich der Ortschaftsrat bewusst, dass die Vereine als wichtige Säulen

des kulturellen und sozialen Lebens im Ort unverzichtbar sind. Darüber hinaus sind viele Vereine wichtige vertragliche Verbindungen zu verschiedenen Stellen eingegangen. Daher ist es angezeigt, nach Alternativen zum Beispiel zur Entlastung der Vereine von bürokratischen Aufgaben und zur Stärkung der gegenseitigen Zusammenarbeit zu suchen. Die Gründung eines Dachvereines kommt hierbei als mögliche Alternative in Betracht, so dass der Ortschaftsrat beschlossen hat, diese Option mit den Vereinen zu diskutieren. Hierzu wird der Ortschaftsrat die Vereinsvorsitzenden noch im März zu einer Besprechung einladen.

Auch in einem Zusammenhang damit steht die zukünftige Zusammenarbeit des Sächsischen Schmalspurbahnmuseums in Bezug auf den Tourismus und den Betrieb einer Tourist-Info im Gebäude des Museums, mit dem sich die Ortschaftsräte in Fortsetzung des Tagesordnungspunktes aus der letzten Sitzung nochmals beschäftigen.

Die Ortschaftsräte betonten die Wichtigkeit einer Klärung der touristischen Grundausrichtung des Ortes, die Klärung der zukünftigen Trägerschaft der Tourist-Info sowie klarer vertraglicher Regelungen für die unverzichtbare Zusammenarbeit zwischen Museum und Touristinfo.

Abschließend beschäftigten sich die Räte noch mit vorliegenden Bürgeranliegen zu verschiedenen Themen, welche ins Protokoll aufgenommen und an die Gemeindeverwaltung weitergeleitet wurden.

Das vollständige Protokoll der Sitzung kann im Bürgerbüro Rittersgrün eingesehen werden.

Den Termin der nächsten öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates sowie die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der ortsüblichen Bekanntmachung.

Thomas Welter
Ortsvorsteher

Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



- am 17.04.2016**
Frau Katharina Fritzsich zum 80. Geburtstag
- am 21.04.2016**
Herrn Franz Kraus zum 90. Geburtstag
- am 23.04.2016**
Frau Monika Weiß zum 75. Geburtstag

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Tellerhäuser gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



- am 09.04.2016**
Frau Adele Kahl zum 95. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Rittersgrün

Freitag, 01.04.2016

19.00 –

21.00 Uhr Thema: Grundübung Staffell
verantwortlich: Kam. A. Gruner



Aufruf zur Frühjahrsputzaktion am 09.04.16

Wie schon in den Vorjahren erfolgreich praktiziert, wird es auch 2016 eine Frühjahrsputzaktion in unserem Ort geben. Wenige Stunden gemeinsame ehrenamtliche Arbeit für unseren Ort sind dabei ein kleiner Beitrag mit großer Wirkung: Es hilft mit, unser Umfeld schöner und attraktiver zu gestalten, denn das optische Erscheinungsbild unseres Ortes bleibt stets im Fokus von Besuchern, Urlaubern, aber auch Einheimischen. Der Schwerpunkt der Arbeiten soll dabei wieder im Ortszentrum rund um den Pyramidenstandort stattfinden.

Alle Helfer treffen sich dazu am **Samstag, dem 09.04.16, um 09.00 Uhr** am Schmalspurbahnmuseum. Die Vereine mit eigenen oder zugewiesenen Objekten beginnen ihre Arbeiten selbstständig an den Objekten.

Ab 11.30 Uhr steht im Vereinsraum im Schulzwischenbau wieder ein kleiner Imbiss für die Aktiven bereit.

Bitte bringen Sie nach Möglichkeit entsprechende Arbeitsgeräte (für Pflege und Reinigungsarbeiten) mit.

Der Ortschaftsrat freut sich auf eine hoffentlich rege Teilnahme!

Thomas Welter
Ortsvorsteher



Schulnachrichten

Grundschule Rittersgrün

Um den Schülern wieder eine Bewegungspause an der frischen Luft ermöglichen zu können, sollten bitte spätestens nach den Osterferien (ab 14. KW) keine Fahrzeuge mehr auf dem zur Grundschule gehörenden Schulhof abgestellt werden.

Caren Jonas-Clasen
Schulleiterin

Fahrt ins Ringkino Schwarzenberg

Anlässlich der Schulkinowochen sind wir (die Klassen 1 und 3) gemeinsam ins Ringkino Schwarzenberg gefahren. Dort haben wir uns den Film „Der kleine Prinz“ angesehen. Anders als erwartet, ging es aber nur am Rand um diese schöne Geschichte. Hauptperson war ein Mädchen, dem von der Mutter ein ganzer Lern- und Lebensplan erstellt wurde, und zwar bis sie eine perfekte Erwachsene ist. Als die Mutter im Film die riesige Magnettafel mit einer Übersicht aufklappte, haben viele von uns gestöhnt. Jede Stunde musste das Mädchen etwas erledigen, meistens Mathematik. Auf dem Nachbargrundstück wohnte der Pilot (der aus „Der kleine Prinz“). Er war schon alt und lebte eigentlich völlig normal – für die anderen Menschen aber eben chaotisch. In seinem Garten lebten Vögel und er hatte viele Blumen. Die Grundstücke der anderen Leute waren rechteckig mit einem Baum drauf und gar nicht bunt. Der Pilot wurde der Freund von dem Mädchen und anstatt Mathe und Sport zu machen, hat sie gelesen und ist auf Bäume geklettert oder hat geträumt. Am Ende durfte sie den alten Piloten nicht mehr sehen, weil sie sich nicht an ihren Plan gehalten hat, sondern mit dem Pilot in einem alten Rostauto durch die Stadt gefahren ist. Der Pilot hatte keinen Führerschein mehr. Als der Pilot krank wurde, bekam das Mädchen Angst und suchte den kleinen Prinz. Sie fand ihn auf einem perfekt organisiertem Planeten und der Prinz war Schornsteinfeger und erwachsen. Er hatte alles aus seiner Kindheit vergessen. Sie half ihm, sich zu erinnern, wie er war. Und er half ihr zu erkennen, dass sie den alten Piloten nie verlieren würde, weil er immer in ihrem Herzen bleiben wird.

Aber der Pilot starb nicht und alles war gut. Der Prinz wurde wieder klein und kehrte auf seinen Planeten zurück. Das Mädchen und seine Mutter besuchten den Piloten im Krankenhaus.

Jonas-Clasen
Schulleiterin

Unsere Schokoladenburg

Wer träumt nicht von einer eigenen Burg? Wir haben unsere eigene Burg gebaut, aber nicht irgendeine, sondern eine Schokoladenburg. Wie kommen wir auf so eine Idee? Gemeinsam haben wir, die 3. Klasse, im Deutschunterricht, das Buch „Hinter verzauberten Fenstern“ von Cornelia Funke gelesen. Die Geschichte dreht sich um das Mädchen Julia, sie bekommt einen Pappkalender geschenkt, der sich als Eingangstor für die Kalenderwelt herausstellt. Julia muss mit den Bewohnern des Kalenders verschiedene Abenteuer bestehen. Denn Leo der Lügner, möchte nur noch Schokoladenkalender haben. Im Verlauf der Geschichte wird eine Hauptfigur entführt und in der Schokoladenburg gefangen gehalten.



Mehr verraten wir euch aber nicht. Wir waren gespannt, wie wohl unsere Burg aussehen würde. Die wichtigste Frage war natürlich, würde sie auch schmecken? Wir machten uns an das Werk, als Erstes stellten wir den Kleber her: Zitrone und Puderzucker ergaben eine schöne klebrige Masse. Mit Doppelkekzen und dem Zitronen-Zucker-Kleister bauten wir die ersten Türme, nach und nach fügten wir die Außenmauern und einen Boden ein. Zum Schluss wurde die Burg reich mit Gummischnüren und andere Süßigkeiten geschmückt. Und sehr lecker geschmeckt hat sie auch ...

Klasse 3 und Frau A. Werner

Vereinsnachrichten



Seniorenverein Rittersgrün e.V.

Veranstaltungen April 2015

Dienstag, 05.04.16

Mehrzweckraum

15.00 Uhr Hallo, wir feiern Geburtstag Thomas Schneider, Evangelist aus Breitenbrunn, wird uns die Geburtstagsfeier ausgestalten. Es sind alle Geburtstagsjubilare der Monate Januar bis März 2016 sowie alle Mitglieder zum Geburtstagskaffee recht herzlich eingeladen.



Dienstag 19.04.16

Mehrzweckraum

15.00 Uhr Wir singen Lieder und machen Spiele Wir laden herzlich ein, Kaffeetrinken eingeschlossen.



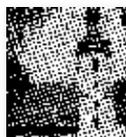
Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Rittersgrün

Gottesdienste

Sonntag, 3. April

10.00 Uhr Predigt-Gottesdienst mit Pfr. Friedhelm Hans über das Gustav-Adolph-Werk mit Kindergottesdienst



Sonntag, 10. April

10.00 Uhr Predigt-Gottesdienst mit Taufgedächtnis und Vorstellung der Konfirmanden mit Kindergottesdienst

Wöchentliche Veranstaltungen

dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags	16.00 Uhr	Konfirmanden 7. Klasse (außer in den Ferien)
donnerstags	17.00 Uhr	Konfirmanden 8. Klasse (außer in den Ferien)
freitags	15.30 Uhr	Vorkurrende in Breitenbrunn (Pfarrhaus) (außer in den Ferien)
freitags	17.30 Uhr	Kurrende
Flötenkreis	nach Absprache	

Gemeindeveranstaltungen

Montag, 4. April

15.00 Uhr Kinderstunde 1./2. Klasse

Freitag, 8. April

15.45 Uhr Kinderstunde 5./6. Klasse

Donnerstag, 7. April

20.00 Uhr Gemeindegebet

Montag, 4. April

18.30 Uhr Kirchenvorstand

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

freitags

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 3. April

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 10. April

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

Mittwoch, 30. März

19.30 Uhr Gebetsstunde

Sonnabend, 2. April

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 3. April

10.00 Uhr Sonntagsschule

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Sonnabend, 9. April

19.30 Uhr EC-Jugendabend mit Film

Sonntag, 10. April

17.00 Uhr Mitgliederstunde

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün



Es wird zu den Gottesdiensten in Breitenbrunn oder Antonsthal eingeladen.



Servicewohnen
Am Weißwald 9
Tel. 037756 10-202

Ambulante Pflege
Am Weißwald 9
Tel. 037756 80977

Pflegewohnheim
»DA WOHN ICH«
Am Weißwald 11
Tel. 037756 10-0

AWO Seniorenzentrum Breitenbrunn

AWO Seniorenwohnanlage in Breitenbrunn

1-Raum-Wohnung, EG, 46,50 m², Balkon,
Kaltmiete: 256,68 € + NKV (130,00 €) + Servicepauschale (65,00 €)
1,5-Raum-Wohnung, 1. OG, 46,50 m², Balkon
Kaltmiete: 256,68 € + NKV (127,00 €) + Servicepauschale (65,00 €)

sehr schöne und ruhige Wohnlage, mit Notrufsystem, Fahrstuhl, separater Abstellraum, Clubraum, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Trockenraum, Wannenbad mit Lift

Energieverbrauchsausweis: 143,58 kWh/m²/a, Baujahr 1998, Gas.

Kontakt: H+B Hausverwaltung, Telefon 03771 29060
AWO Servicewohnen, Frau Merten, Telefon 037756 10-201

Traueranzeigen  **SECUNDO-VERLAG**
Telefon: 03 76 00 / 36 75
Information und Beratung: E-Mail: info@secundoverlag.de

Werbung bringt's!
Geschäftswerbung, Familienanzeigen, Grüße oder anderes:
informieren Sie sich unter
Telefon: 03 76 00 / 36 75 oder
E-Mail: info@secundoverlag.de

Bestattungsdienste
Johannes Mann GmbH
Verbindungsstraße 1 ♦ 09481 Scheibenberg
☎ 037349-6610
www.bestattung-mann.de
Familienbetrieb – seit 1959 im Dienst am Menschen
Bestattungen auf allen Friedhöfen!
Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite, erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege.
Sie müssen nicht außer Haus!

RT
BEDACHUNG
Dachdeckermeister Rico Thamm
Zainhammerstraße 4 Tel.: +49 (37757) 819987
08359 Breitenbrunn Handy: +49 (162) 2823163
OT Rittersgrün Mail: rt-bedachung@t-online.de
www.rt-bedachung.de
Dacheindeckung • Abdichtung • Fassadenverkleidungen
Energetische Sanierung • Reparaturen & Wartungen
kostenloser Dach-Check

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

 Über den Tod spricht man nicht. Wieso eigentlich?
Bei uns finden Sie nicht nur Sachverstand, sondern auch Verständnis.

Bestattungshaus in Annaberg-Buchholz
Gabelsbergerstraße 4
09456 Annaberg-Buchholz
Telefon (03733) 42 123

Bestattungshaus in Bärenstein
Annaberger Straße 4, 09471 Bärenstein
Telefon (037347) 803 74

Bestattungshaus in Oberwiesenthal
Zechenstr. 17, 09484 Kurort Oberwiesenthal
Telefon (037348) 23 441


ANTEA BESTATTUNGEN
ZEIT FÜR MENSCHEN

 qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister
www.antea-bestattung.de

Für alle erwiesenen Aufmerksamkeiten in Form von Glückwünschen und Geschenken anlässlich unserer **Jugendweihe** möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, ganz herzlich bedanken.
Max und Petra Muster

Schalten Sie Ihre persönliche Dankesanzeige

Für die zahlreichen Glück- und Segenswünsche Blumen und Geschenke anlässlich unserer **Konfirmation** bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn auch im Namen unserer Eltern recht herzlich.
*Max Mustermann Klaus Muster
Maria Mustermann Paul Muster
Cony Boispil*
Ort, Pfingsten 2015

Zur Konfirmation oder Jugendweihe bekommt man Geschenke und Glückwünsche. Bedanken Sie sich bei Verwandten, Freunden und Bekannten mit einem Inserat in Ihrem Amtsblatt.
Ihr Team vom Secundo-Verlag in Neumark berät Sie gern.
Tel.: 03 76 00 / 36 75 | Fax: 03 76 00 / 36 76 | E-Mail: info@secundoverlag.de